

Titel der Drucksache:
Projekte bzw. Finanzierungen durch die KOWO

Drucksache **2255/13**
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	27.11.2013	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem vorliegen des Jahresabschlusses des Geschäftsjahrs 2005, der Kommunalen Wohnungsunternehmen GmbH der Stadt Erfurt in 2006 wurde ein Fehlbetrag von ca. 90 Millionen Euro festgestellt. Das Kommunale Wohnungsunternehmen stand kurz vor der Zahlungsunfähigkeit. Sämtliche nicht notwendigen finanziellen Ausgaben, sowie notwendige Sanierungsmaßnahmen wurden gestoppt. Die Stadt bürgte zur damaligen Zeit schon mit ca. 65 Millionen Euro und das Land mit ca. 120 Millionen Euro. von den Gesamtschulden. Die KOWO war ab diesen Zeitpunkt bei privaten und landeseigenen Banken kreditunwürdig geworden. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat, der Geschäftsführung und dem Oberbürgermeister, wurde nach einem langwierigen Entscheidungsprozeß der gemeinsame Beschluss gefasst, dem Stadtrat 2007 zur Rettung der KOWO vorzuschlagen, 5200 Wohnungseinheiten zu verkaufen. In Verantwortung gegenüber den Mietern und den Mitarbeitern der KOWO stimmte der Stadtrat mehrheitlich der Vorlage des Oberbürgermeisters zu. Der erzielte Verkaufserlös betrug 156 Millionen Euro. Von allen Verantwortlichen der Stadt wurde immer betont, dass kein Euro aus dem Verkaufserlös für die Sanierung des Haushaltes der Stadt Erfurt verwendet wird.

Für das bis 2024 beschlossene Sanierungsprogramm der KOWO, wurden zum Beispiel 70 Millionen Euro eingestellt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung der folgenden Frage.

01

Hat es weitere Maßnahmen bzw. Projekte oder andere Finanzierungen durch die KOWO gegeben, die aus dem Verkaufserlös der 5200 WE finanziert wurden?

Wird die Frage mit ja beantwortet, bitte ich um eine detaillierte Auflistung.

15.11.2013, gez. i. A. Stassny

Datum, Unterschrift
